

Manchmal wenn es regnet - Eine Sendung über Kapstadt, Straßenkinder, ein I

von Silja Uibu Horne

Regie: Frank Erich Hübner

Produktion: WDR 2003, 51 Minuten

Kapstadt, die schöne bunte Hafenstadt am südlichen Ende Afrikas, ist der Schauplatz dieser wahren Geschichte. Wie in allen großen Städten gibt es dort eine Sonnenseite, wohin die Touristen gerne gehen, aber auch eine Schattenseite, wo Elend und Not das Straßenbild bestimmen. Vinnie ist ein Schauspieler, der in Kapstadt Straßentheater macht, in dem er als Clown auftritt. Durch einen Verkehrsunfall lernt er Selvyn kennen, einen kriminellen Straßenjungen. Vinnie und seine Frau Janneke wollen ihm helfen, er aber bestiehlt sie und verschwindet. Die beiden versuchen herauszufinden, wie Kindern in Selvyns Situation geholfen werden kann und finden auch Kinder, die es geschafft haben, das Straßenleben aufzugeben.

Selvyn: Malte Selke

Janneke: Frauke Poolman

Doktor: Gereon Nußbaum

Vinnie: Philipp Schepmann

Thabo: Davide Brizzi

Andre: Heinz Baumeister

Stuart: Matthias Haase

Michael/Makuero/Ian: Simon Roden